

Geschichte

I. Für wen ist Geschichte als Leistungsfach empfehlenswert?

Geschichte als 5stündiges Leistungsfach ist für alle diejenigen empfehlenswert, die Interesse an Geschichte (und allgemein an politisch-historischen Fragestellungen) haben und die bereit sind, sich gemeinsam und selbständig in die fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken einzuarbeiten: Das Analysieren von Textquellen, Karikaturen und Plakaten sowie von historischen Statistiken gehört dabei ebenso zu unserer Arbeitsweise wie die Aneignung von Wissen über darstellende Texte im Schulbuch, Filme oder selbständige Recherche zu ausgewählten Themen. Faktenwissen ist für die Auseinandersetzung mit historischen Fragestellungen wie zum Beispiel: „Machtergreifung“ und/ oder Machtauslieferung? Waren Frauen in der BDR oder in der DDR emanzipierter? 1918 – „die schrecklichste Jahreszahl der deutschen Geschichte“?, unerlässlich. Last, but not least: Spaß an gemeinsamen Exkursionen und „Entdeckungen“ der Geschichte in der näheren und weiteren Umgebung solltet ihr auch mitbringen!

II. Welche Themen werden behandelt?

1. Prozesse der Modernisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft seit dem 18. Jahrhundert
(Industrielle Revolution, Politische Revolutionen: USA- Frankreich-Russland, Individuum und Gesellschaft im Wandel)
2. Deutschland im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Diktatur
(Revolution von 1848/49 und ihre Vorgeschichte, Reichsgründung 1871 - Entwicklung der politischen Kultur im Kaiserreich und der Weimarer Republik, Diktatur des Nationalsozialismus und Bilanz der deutschen Geschichte bis 1945 in europäischer Perspektive)
3. Deutschland nach 1945 im internationalen und europäischen Kontext
(Besatzungszeit und Teilung Deutschlands 1949: Einfluss des Kalten Krieges auf die Entwicklung im geteilten Deutschland, politische und gesellschaftliche Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR, staatliche Einheit 1989/1990: Ursachen und Besonderheiten der friedlichen Revolution in der DDR, der Prozess der deutschen Einigung im internationalen Rahmen)
4. Konfrontation und Kooperation in der internationalen Politik
(Europa auf dem Weg zur Einheit, bipolare Welt nach 1945, Wendepunkte des 20. Jahrhunderts, Brennpunkte und Entwicklungen der Gegenwart in historischer Perspektive)

III. Welche Anforderungen gibt es?

Eine gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift ist eine wünschenswerte Voraussetzung und sehr wichtig ist die regelmäßige und engagierte mündliche Mitarbeit!

Pro Halbjahr werden zwei Klausuren geschrieben, die über regelmäßige Hausaufgaben trainiert werden. Natürlich könnt ihr auch eine GFS machen (Präsentation, schriftliche Hausarbeit, Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion ...).